

Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2015

Nardini Klinikum Zweibrücken

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 04.01.2017 um 15:12 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Platz für das Inhaltsverzeichnis.

Einleitung



Abbildung: Nardini Klinikum St. Elisabeth

Vor über 100 Jahren wurde das St. Elisabeth Krankenhaus von der Ordensgemeinschaft der "Armen Franziskanerinnen von der heiligen Familie zu Mallersdorf" gegründet. Im Jahr 2011 erfolgte die Zusammenfassung der Standorte St. Elisabeth Zweibrücken und St. Johannis Landstuhl zu dem Verbundkrankenhaus "Nardini Klinikum" unter der Trägerschaft der Nardinistiftung Mallersdorf. Existenz und Tätigkeit werden durch den Auftrag des Ordensgründers Dr. Paul Josef Nardini und durch die caritative Sendung der Kirche vorgegeben. Caritas Christi urget nos - „Die Liebe Christi drängt uns“. Dieses Leitmotiv der Ordensgemeinschaft prägt noch heute den Dienst am Kranken. In diesem Sinne wurden auch die Grundsätze des Leitbildes verfasst und werden in der täglichen Arbeit gelebt und umgesetzt. Das Nardini Klinikum St. Elisabeth hat im Laufe seiner Geschichte stets die Erfordernisse der Zeit erkannt und auf die jeweiligen Anforderungen flexibel reagiert. So hat auch die Qualitätsarbeit in unserem Krankenhaus eine lange Tradition aufzuweisen. Die Zertifizierung im Bereich der Diabetologie u.a. durch den BVKD (Bundesverband Klinischer Diabetes-Einrichtungen e.V.) zeigt u.a. die erfolgreiche Arbeit im Bereich der qualitativ hochwertigen Patientenversorgung.

Das St. Johanniskrankenhaus wurde von der Ordensgemeinschaft der "Armen Franziskanerinnen von der heiligen Familie zu Mallersdorf" gegründet. Im Jahr 2011 erfolgte die Zusammenfassung der Standorte St. Johannis Landstuhl und St. Elisabeth Zweibrücken zu dem Verbundkrankenhaus "Nardini Klinikum" unter der Trägerschaft der Nardini Stiftung Mallersdorf. Existenz und Tätigkeit werden durch den Auftrag des Ordensgründers Dr. Paul Josef Nardini und durch die caritative Sendung der Kirche vorgegeben.

Caritas Christi urget nos - "Die Liebe Christi drängt uns".

Dieses Leitmotiv der Ordensgemeinschaft prägt noch heute den Dienst am Kranken. In diesem Sinne wurden auch die Grundsätze des Leitbildes verfasst und werden in der täglichen Arbeit gelebt und umgesetzt.

Das Nardini Klinikum St. Johannis verfügt bereits seit 1998 über ein nach DIN EN 9001 zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem, welches stetig weiterentwickelt wird.

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Dipl.-Päd. Monica Nagel	Qualitäts- und Risikomanagement	06371 84 3102		M.Nagel@nardiniklinikum.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Dipl.-Kfm. Christoph Denzer	Kaufmännischer Direktor	06332 82 9207		T.Rohrbacher@nardiniklinikum.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:

<http://www.nardliniklinikum.de>

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:

260730478

Standortnummer des Krankenhauses:

99

Hausanschrift:

Nardini Klinikum St. Elisabeth Zweibrücken

Kaiserstrasse 14

66482 Zweibrücken

Internet:

<http://www.nardliniklinikum.de>

Postanschrift:

Kaiserstr. 14

66482 Zweibrücken

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Detlev	Christiansen	Ärztlicher Direktor	06371 / 84 - 3621		D.Christiansen@nardliniklinikum.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Thomas	Frank	Pflegedirektor/Marketing	06332 / 829211		T.Frank@nardliniklinikum.de
	Jens	Lehnhardt	Pflegedirektor	06332 / 821100		J.Lehnhardt@nardliniklinikum.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dipl.-Kfm.	Christoph	Denzer	Kaufmännischer Direktor	06332 / 829207		T.Rohrbacher@nardliniklinikum.de

II. Angaben zum Standort, über den berichtet wird:

IK-Nummer des berichtenden Standorts:

260730478

Standortnummer des berichtenden Standorts:

02

Hausanschrift:

Nardini Klinikum St. Elisabeth Zweibrücken

Kaiserstrasse 14

66482 Zweibrücken

Internet:

<http://www.nardliniklinikum.de>

Postanschrift:

Kaiserstrasse 14

66482 Zweibrücken

Ärztliche Leitung des berichtenden Standorts:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Detlev	Christiansen	Ärztlicher Direktor	06371 / 843621		D.Christiansen@nardiniklinikum.de

Pflegedienstleitung des berichtenden Standorts:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Thomas	Frank	Pflegedirektor/Marketing	06332 / 829211		T.Frank@nardiniklinikum.de
	Jens	Lehnhardt	Pflegedirektor	06332 / 821100		J.Lehnhardt@nardiniklinikum.de

Verwaltungsleitung des berichtenden Standorts:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dipl.-Kfm.	Christoph	Denzer	Kaufmännischer Direktor	06332 / 829207		T.Rohrbacher@nardiniklinikum.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:

Nardini Klinikum GmbH

Art:

freigemeinnützig

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

trifft nicht zu

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP03	Angehörigenbetreuung/ -beratung/ -seminare	
MP04	Atemgymnastik	
MP10	Bewegungsbad/ Wassergymnastik	
MP12	Bobath-Therapie	
MP13	Diabetiker-Schulung	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP15	Entlassungsmanagement	
MP16	Ergotherapie	Über Kooperation mit Ergotherapie-Praxis
MP21	Kinästhetik	
MP22	Kontinenztraining/ Inkontinenzberatung	
MP23	Kunsttherapie	
MP24	Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP31	Physikalische Therapie	
MP32	Physiotherapie/ Krankengymnastik	
MP33	Präventive Leistungsangebote/ Präventionskurse	z.B. "Barfußpflege" für Diabetes-Patienten
MP37	Schmerztherapie/ -management	In der Einrichtung befindet sich eine Schmerztagesklinik, mit der eine koordinierte Zusammenarbeit mit allen Fachbereichen erfolgt.
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	Muskelrelaxation nach Jacobsen, autogenes Training
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/ Logopädie	Über Kooperation mit Logopädie-Praxis
MP45	Stomatherapie und -beratung	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/ Orthopädietechnik	
MP48	Wärme- u. Kälteanwendungen	
MP51	Wundmanagement	Wundexperten
MP52	Zusammenarbeit mit/ Kontakt zu Selbsthilfegruppen	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Vorträge, Informationsveranstaltungen

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM14	Fernsehgerät am Bett/ im Zimmer	0 EUR pro Tag (max)		In jedem Zimmer ist ein Fernsehgerät zur Verfügung, das kostenlos genutzt werden kann.
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0 EUR pro Tag (max)		
NM18	Telefon	1,20 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,20 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0 EUR bei eingehenden Anrufen		Telefon steht an jedem Patientenbett zur Verfügung
NM36	Schwimmbad/Bewegungsbad			
NM42	Seelsorge			

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre:

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	In der Krankenpflegeschule des Nardini Klinikums St. Elisabeth findet die theoretische Ausbildung für die Auszubildenden beider Standorte des Nardini Klinikums statt.

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

236 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

8935

Teilstationäre Fallzahl:

126

Ambulante Fallzahl:

12973

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
38,91	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
38,91	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,6	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
38,31	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
28,31	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
28,31	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0,6	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
27,71	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Kommentar/ Erläuterung:
4	

Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind:

A-11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
139,21	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
121,29	

Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
121,29	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	

Medizinische Fachangestellte:

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
1	
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
1	
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
0	
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
1	

Anzahl Vollkräfte:	Kommentar/ Erläuterung:
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Kommentar/ Erläuterung:
Ambulante Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:

39,00

A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik
A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Ambulante Versorgung:	Stationäre Versorgung:	Kommentar/ Erläuterung:
SP02	Medizinischer Fachangestellter und Medizinische Fachangestellte	1	1	0	0	1	
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	1,75	1,75	0,0	0,0	1,75	
SP15	Masseur/Medizinischer Bademeister und Masseurin/Medizinische Bademeisterin	3,20	3,20	0	0	3,20	
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	3,5	3,5	0	0	3,5	
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	1,0	1,0	0,0	1,0	0,0	
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	5,0	5,0	0,0	0,0	5,0	
SP32	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta	4,0	4,0	0,0	0,0	4,0	
SP42	Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie	2,0	2,0	0,0	0,0	2,0	
SP55	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	7,4	7,4	0,0	0,0	7,4	
SP56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	7,9	7,9	0,0	0,0	7,9	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement:

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Titel, Vorname, Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Monica Nagel	Qualitäts-/Risikomanagement	06371 843102		M.Nagel@nardiniklinikum.de

A-12.1.2 Lenkungs-gremium

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungs-gremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
Ja	Pflegedirektion	quartalsweise

A-12.2 Klinisches Risikomanagement:

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement :
entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

A-12.2.2 Lenkungs-gremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungs-gremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?	Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:	Tagungsfrequenz des Gremiums:
ja – Arbeitsgruppe nur Risikomanagement	Krankenhausdirektorium - Verantwortliche Person Risikomanagement Pflegedirektor - Verantwortliche Person Risikomanagement Risikomanagement - Hygienefachkraft CIRS-Gruppe-Verantwortliche Person Risikomanagement	quartalsweise

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen:

Nr.	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	ZW-Not-0003 VA Automatisierte Rettungskette2014-03-04
RM06	Sturzprophylaxe	NaKI-PfAI-0029 VA Sturzprophylaxe und Verhalten nach Sturz2015-01-13
RM08	Gerechter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	NaKI-PfAI-0016 Fixierungsprotokoll2015-10-13
RM09	Gerechter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	NaKI-MT-0007 Organisationshandbuch Aktive Medizinprodukte2014-06-12
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	<input checked="" type="checkbox"/> Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust	ZW-OpAll-00022014-01-16
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	ZW-OpAll-00022014-01-16
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	ZW-InAnPf-0006 Betrieb des Aufwachraums2014-08-14

RM18	Entlassungsmanagement	ZW-Kos-0012 Entlassung eines Patienten2014-12-18
------	-----------------------	--

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems:

Existiert ein einrichtungsinternes Fehlermeldesystem?	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz:	Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit:
Ja	Ja	bei Bedarf	Regelung bei welchem Restfüllungszustand Sauerstoffflaschen gewechselt werden. Aufklärung von Patienten über Applikation von Medikamenten. Meldung an Operateure wenn OP-Siebe für den Validierungsprozess in der ZSVA benötigt werden. Tägliche Kontrolle der Bestellungen in Bezug auf ausstehende Lieferungen.

Nr.	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem:	Zusatzangaben:
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2013-01-11
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	bei Bedarf
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	quartalsweise

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen:

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:	Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?	Tagungsfrequenz:
Nein		

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:

A-12.3.1 Hygienepersonal:

Krankenhausthygieniker und Krankenhaushygienikerinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
1	Über externes Beratungsinstitut Clotten
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen:	Kommentar/ Erläuterung:
4	
Hygienefachkräfte (HFK):	Kommentar/ Erläuterung:
2	Die Stelle ist mit 1,25 Personen besetzt.
Hygienebeauftragte in der Pflege:	Kommentar/ Erläuterung:
6	Zusätzlich sind auch für weitere Funktionsbereiche außerhalb der Pflege hygienebeauftragte Mitarbeiter bestellt.

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:
Ja
Tagungsfrequenz der Hygienekommission:
halbjährlich

Vorsitzender der Hygienekommission:

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
	Detlev	Christiansen	Ärztlicher Direktor	06371 843621		D.Christiansen@nardiniklinik um.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen:

Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor?
ja
Der Standard thematisiert insbesondere
a) Hygienische Händedesinfektion:
ja
b) Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum:
ja
c) Beachtung der Einwirkzeit:
ja
d) Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen:
- sterile Handschuhe:
ja
- steriler Kittel:
ja
- Kopfhaut:
ja
- Mund-Nasen-Schutz:
ja
- steriles Abdecktuch:
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
nein

Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor?
nein

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprophylaxe und Antibiotikatherapie:

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?
ja
Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst?
ja
Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?

ja
Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprophylaxe liegt vor?
ja
Der Standard thematisiert insbesondere
a) Indikationsstellung zur Antibiotikaprophylaxe:
ja
b) Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage):
ja
c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprophylaxe?
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?
ja
Die standardisierte Antibiotikaprophylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft?
ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden:

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor?
ja
Der interne Standard thematisiert insbesondere:
a) Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel) :
ja
b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe)) :
ja
c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden :
ja
d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundaufgabe:
nein
e) Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion :
ja
Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?
nein

A-12.3.2.4 Händedesinfektion:

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde für das Berichtsjahr erhoben?
ja
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen:
82 ml/Patiententag
Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen:
20 ml/Patiententag
Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?

ja

A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE):

Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke (www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html)?

ja

Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).

ja

Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?

ja

Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten und Patientinnen?

ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement:

Nr.	Hygienebezogene Maßnahme:	Zusatzangaben:	Kommentar/ Erläuterung:
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	<input checked="" type="checkbox"/> DEVICE-KISS <input checked="" type="checkbox"/> HAND-KISS <input checked="" type="checkbox"/> ITS-KISS <input checked="" type="checkbox"/> STATIONS-KISS	
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	Initiative Gesundheitsnetzwerk Westfalz	
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Zertifikat Bronze	
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja	Beschwerden werden mündlich, schriftlich in Papierform oder per E-Mail entgegen genommen.	
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung):	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja	Das Konzept ist in Form einer Verfahrensweisung hinterlegt.	
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja		
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert:	Kommentar/ Erläuterung:	
Nein	Beschwerden werden direkt bearbeitet.	
Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:	Kommentar/ Erläuterung:	URL zum Bericht:
Ja	Qualitätsmanagementbeauftragte Pflegedirektion	
Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:	Kommentar/ Erläuterung:	
Ja	Engelbert Bender	
Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zu Kontaktformular:
Ja		http://www.nardliniklinikum.de/standorte/st-elisabeth-zweibruecken/patienten-besucher/kontaktformular
Patientenbefragungen:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zur Webseite:
Ja	kontinuierlich	http://www.nardliniklinikum.de/standorte/st-elisabeth-zweibruecken/qualitaetsmanagement/patientenfragebogen/
Einweiserbefragungen:	Kommentar/ Erläuterung:	Link zur Webseite:
Ja		

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Monica	Nagel	Qualitätsmanagementbeauftragte	06332 829318		M.Nagel@nardiniklinikum.de

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Engelbert	Bender	Patientenfürsprecher	06332 820		E.Bender@nardiniklinikum.d e

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	In Zusammenarbeit mit einem Dialysezentrum im Krankenhaus
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektro-magnetischer Wechselfelder	Ja	In Kooperation mit der Praxis Dawid, Wiehn, Elbert, Keßler

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

B-[1].1 Name [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]

Anzahl Betten:
8
Fachabteilungsschlüssel:
2600
Art der Abteilung:
Belegabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Kaiserstrasse 14, 66482 Zweibrücken	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Franz Eckel	Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	06332 / 828440		T.Rohrbacher@nardiniklinikum.de
Dr. med. Angelika Hunting	Fachärztin für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	06332 / 828440		T.Rohrbacher@nardiniklinikum.de

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	Kommentar / Erläuterung
VH06	Operative Fehlbildungskorrektur des Ohres	

VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege	
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen	
VH13	Plastisch-rekonstruktive Chirurgie	
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle	
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen	
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes	
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea	
VH18	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Kopf-Hals-Bereich	
VH19	Diagnostik und Therapie von Tumoren im Bereich der Ohren	
VH20	Interdisziplinäre Tumornachsorge	
VH24	Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen	
VH25	Schnarchoperationen	
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin	

B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	

B-[1].5 Fallzahlen [Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde]

Vollstationäre Fallzahl:

2

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
J32	< 4	Chronische Sinusitis
J34	< 4	Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-214	< 4	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums
5-215	< 4	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]
5-224	< 4	Operationen an mehreren Nasennebenhöhlen

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

0		
---	--	--

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
00,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2	1,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	

B-[1].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		Das Personal ist dem Bereich Chirurgie zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:

00,00

B-[1].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[2] Fachabteilung Urologie

B-[2].1 Name [Urologie]

Anzahl Betten:
15
Fachabteilungsschlüssel:
2200
Art der Abteilung:
Belegabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Kaiserstrasse 14, 66482 Zweibrücken	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Martin Gerber	Facharzt für Urologie	06332 / 828340		T.Rohrbacher@nardiniklinikum.de
Dr. med. Jean-Claude Pecqueux	Facharzt für Urologie	06332 / 828340		T.Rohrbacher@nardiniklinikum.de

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Urologie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Urologie	Kommentar / Erläuterung
VR33	Brachytherapie mit umschlossenen Radionukliden	
VU01	Diagnostik und Therapie von tubulointerstitiellen Nierenkrankheiten	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VU03	Diagnostik und Therapie von Urolithiasis	
VU04	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Niere und des Ureters	

VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der männlichen Genitalorgane	
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VU13	Tumorchirurgie	
VU18	Schmerztherapie	

B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Urologie]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	

B-[2].5 Fallzahlen [Urologie]

Vollstationäre Fallzahl:

286

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
N40	51	Prostatahyperplasie
N20	43	Nieren- und Ureterstein
N13	30	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
C67	21	Bösartige Neubildung der Harnblase
C61	20	Bösartige Neubildung der Prostata
N47	19	Vorhauthypertrophie, Phimose und Paraphimose
R31	14	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
N43	11	Hydrozele und Spermatozele
N35	8	Harnröhrenstriktur
D30	7	Gutartige Neubildung der Harnorgane
N31	6	Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase, anderenorts nicht klassifiziert
R33	6	Harnverhaltung
N45	5	Orchitis und Epididymitis
N21	4	Stein in den unteren Harnwegen

A41	< 4	Sonstige Sepsis
C20	< 4	Bösartige Neubildung des Rektums
C62	< 4	Bösartige Neubildung des Hodens
C65	< 4	Bösartige Neubildung des Nierenbeckens
K80	< 4	Cholelithiasis
N10	< 4	Akute tubulointerstitielle Nephritis
N12	< 4	Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
N23	< 4	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik
N28	< 4	Sonstige Krankheiten der Niere und des Ureters, anderenorts nicht klassifiziert
N30	< 4	Zystitis
N32	< 4	Sonstige Krankheiten der Harnblase
N36	< 4	Sonstige Krankheiten der Harnröhre
N39	< 4	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
N41	< 4	Entzündliche Krankheiten der Prostata
N42	< 4	Sonstige Krankheiten der Prostata
N49	< 4	Entzündliche Krankheiten der männlichen Genitalorgane, anderenorts nicht klassifiziert
O26	< 4	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind
Q53	< 4	Nondescensus testis
Q61	< 4	Zystische Nierenkrankheit
Q62	< 4	Angeborene obstruktive Defekte des Nierenbeckens und angeborene Fehlbildungen des Ureters
Q63	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Niere
R10	< 4	Bauch- und Beckenschmerzen
R30	< 4	Schmerzen beim Wasserlassen
R32	< 4	Nicht näher bezeichnete Harninkontinenz
R77	< 4	Sonstige Veränderungen der Plasmaproteine
S30	< 4	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S37	< 4	Verletzung der Harnorgane und der Beckenorgane
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
T83	< 4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-661	196	Diagnostische Urethrozystoskopie
3-13d	66	Urographie
5-585	60	Transurethrale Inzision von (erkranktem) Gewebe der Urethra
5-601	56	Transurethrale Exzision und Destruktion von Prostatagewebe
5-560	54	Transurethrale und perkutan-transrenale Erweiterung des Ureters

8-137	54	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
3-207	53	Native Computertomographie des Abdomens
1-665	38	Diagnostische Ureterorenoskopie
5-573	37	Transurethrale Inzision, Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Harnblase
3-225	34	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-570	31	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase
5-640	28	Operationen am Präputium
8-139	27	Andere Manipulationen am Harntrakt
8-132	24	Manipulationen an der Harnblase
1-336	19	Harnröhrenkalibrierung
5-572	19	Zystostomie
5-562	17	Ureterotomie, perkutan-transrenale und transurethrale Steinbehandlung
1-464	16	Transrektale Biopsie an männlichen Geschlechtsorganen
5-550	12	Perkutan-transrenale Nephrotomie, Nephrostomie, Steinentfernung, Pyeloplastik und ureterorenoskopische Steinentfernung
8-541	12	Instillation von und lokoregionale Therapie mit zytotoxischen Materialien und Immunmodulatoren
5-636	10	Destruktion, Ligatur und Resektion des Ductus deferens
5-611	8	Operation einer Hydrocele testis
3-034	7	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mittels Tissue Doppler Imaging [TDI] und Verformungsanalysen von Gewebe [Speckle Tracking]
8-390	6	Lagerungsbehandlung
8-800	6	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
3-200	5	Native Computertomographie des Schädels
3-804	5	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
3-825	5	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-581	5	Plastische Meatotomie der Urethra
5-896	5	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
1-266	< 4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-440	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-463	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Harnorganen und männlichen Geschlechtsorganen
1-561	< 4	Biopsie an Urethra und periurethralem Gewebe durch Inzision
1-564	< 4	Biopsie am Penis durch Inzision
1-565	< 4	Biopsie am Hoden durch Inzision
1-632	< 4	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie
1-654	< 4	Diagnostische Rektoskopie
1-660	< 4	Diagnostische Urethroskopie
1-710	< 4	Ganzkörperplethysmographie
1-714	< 4	Messung der bronchialen Reaktivität
3-031	< 4	Komplexe differenzialdiagnostische transthorakale Stress-Echokardiographie
3-032	< 4	Komplexe sonographische Erkrankungs- und Fehlbildungsdiagnostik bei Feten
3-052	< 4	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-220	< 4	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel

3-222	< 4	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-226	< 4	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-705	< 4	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
3-800	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
5-184	< 4	Plastische Korrektur absteigender Ohren
5-279	< 4	Andere Operationen am Mund
5-485	< 4	Rektumresektion ohne Sphinktererhaltung
5-490	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-492	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-561	< 4	Inzision, Resektion und (andere) Erweiterung des Ureterostiums
5-563	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ureters, Ureterresektion und Ureterektomie
5-579	< 4	Andere Operationen an der Harnblase
5-582	< 4	Exzision, Destruktion und Resektion von (erkranktem) Gewebe der Urethra
5-590	< 4	Inzision und Exzision von retroperitonealem Gewebe
5-610	< 4	Inzision an Skrotum und Tunica vaginalis testis
5-622	< 4	Orchidektomie
5-624	< 4	Orchidopexie
5-629	< 4	Andere Operationen am Hoden
5-631	< 4	Exzision im Bereich der Epididymis
5-633	< 4	Epididymektomie
5-643	< 4	Plastische Rekonstruktion des Penis
5-649	< 4	Andere Operationen am Penis
5-892	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-894	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-900	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-916	< 4	Temporäre Weichteildeckung
8-133	< 4	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters
8-190	< 4	Spezielle Verbandstechniken
8-191	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-192	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-502	< 4	Tamponade einer Rektumblutung
8-525	< 4	Sonstige Brachytherapie mit umschlossenen Radionukliden
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-831	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-987	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

0		
---	--	--

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
00,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
2	143,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ60	Urologie	

B-[2].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6	47,66666	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
39,00

B-[2].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[3] Fachabteilung Innere Medizin

B-[3].1 Name [Innere Medizin]

Anzahl Betten:
123
Fachabteilungsschlüssel:
0100
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Kaiserstrasse 14, 66482 Zweibrücken	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Horst Winter	Chefarzt Innere Medizin 1	06332 / 828270		H.Winter@nardiniklinikum.de
Dr. med. Matthias Stopp	Chefarzt Innere Medizin 1	06332 / 828270		M.Stopp@nardiniklinikum.de
PD Dr. med. Peter Schiedermaier	Chefarzt Innere Medizin II	06332 / 828270		P.Schiedermaier@nardiniklinikum.de

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Innere Medizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
V101	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
V102	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes	
V103	Diagnostik und Therapie sonstiger Formen der Herzkrankheit	

VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie [Hochdruckkrankheit]	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Diabetes, Schilddrüse, ..)	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darmtraktes	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI20	Intensivmedizin	Die internistische Intensivmedizin umfasst das gesamte intensivmedizinische Behandlungsspektrum einschließlich Reanimationen, allen gängigen Lyseverfahren, Langzeitbeatmung, Intoxikationen mit der Möglichkeit der Dialyse und kardio-pulmonale Notsituationen.
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI35	Endoskopie	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen	
VN24	Stroke Unit	
VR04	Duplexsonographie	

B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Innere Medizin]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	

B-[3].5 Fallzahlen [Innere Medizin]

Vollstationäre Fallzahl:

5354

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I50	455	Herzinsuffizienz
I10	241	Essentielle (primäre) Hypertonie
E86	175	Volumenmangel
R07	158	Hals- und Brustschmerzen
J44	154	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
R55	152	Synkope und Kollaps
I20	146	Angina pectoris
I48	135	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
G45	133	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
J18	131	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
J20	128	Akute Bronchitis
K29	117	Gastritis und Duodenitis
I25	110	Chronische ischämische Herzkrankheit
A09	108	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
I63	95	Hirnfarkt
A41	94	Sonstige Sepsis
E11	84	Diabetes mellitus, Typ 2
K52	77	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
R42	68	Schwindel und Taumel
C34	67	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
R10	60	Bauch- und Beckenschmerzen
K80	58	Cholelithiasis
N39	58	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
I21	56	Akuter Myokardinfarkt
K56	54	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K57	54	Divertikulose des Darmes
F10	52	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
K74	49	Fibrose und Zirrhose der Leber
K92	49	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
H81	47	Störungen der Vestibularfunktion
I49	47	Sonstige kardiale Arrhythmien
A08	46	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
K59	46	Sonstige funktionelle Darmstörungen
R00	46	Störungen des Herzschlages
M54	45	Rückenschmerzen
G40	43	Epilepsie

A04	40	Sonstige bakterielle Darminfektionen
I64	38	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet
C18	35	Bösartige Neubildung des Kolons
C20	35	Bösartige Neubildung des Rektums
K83	33	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
I80	32	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
C25	31	Bösartige Neubildung des Pankreas
K21	31	Gastroösophageale Refluxkrankheit
R11	30	Übelkeit und Erbrechen
K85	29	Akute Pankreatitis
J09	28	Grippe durch bestimmte nachgewiesene Influenzaviren
D50	26	Eisenmangelanämie
N17	26	Akutes Nierenversagen
I26	25	Lungenembolie
C16	24	Bösartige Neubildung des Magens
I11	24	Hypertensive Herzkrankheit
J45	24	Asthma bronchiale
I95	23	Hypotonie
A46	21	Erysipel [Wundrose]
I35	21	Nichtreumatische Aortenklappenkrankheiten
I47	20	Paroxysmale Tachykardie
R63	20	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
D12	19	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
I42	19	Kardiomyopathie
E87	18	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
J10	18	Grippe durch sonstige nachgewiesene Influenzaviren
K26	18	Ulcus duodeni
R06	18	Störungen der Atmung
D64	16	Sonstige Anämien
K55	16	Gefäßkrankheiten des Darmes
K75	16	Sonstige entzündliche Leberkrankheiten
F45	15	Somatoforme Störungen
I44	15	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
J69	15	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
K70	15	Alkoholische Leberkrankheit
K76	15	Sonstige Krankheiten der Leber
C22	14	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
F41	14	Andere Angststörungen
J15	14	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
K63	14	Sonstige Krankheiten des Darmes

T78	14	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
N18	13	Chronische Nierenkrankheit
T85	13	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
A49	12	Bakterielle Infektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
C15	12	Bösartige Neubildung des Ösophagus
G20	12	Primäres Parkinson-Syndrom
K86	11	Sonstige Krankheiten des Pankreas
K50	10	Crohn-Krankheit [Enteritis regionalis] [Morbus Crohn]
B99	9	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
C78	9	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
E10	9	Diabetes mellitus, Typ 1
G43	9	Migräne
I34	9	Nichtreumatische Mitralklappenkrankheiten
K22	9	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
K31	9	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
R74	9	Abnorme Serumenzymwerte
T63	9	Toxische Wirkung durch Kontakt mit giftigen Tieren
J47	8	Bronchiektasen
K58	8	Reizdarmsyndrom
K64	8	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
R13	8	Dysphagie
R51	8	Kopfschmerz
T81	8	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
T88	8	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-034	1992	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mittels Tissue Doppler Imaging [TDI] und Verformungsanalysen von Gewebe [Speckle Tracking]
3-200	992	Native Computertomographie des Schädels
1-632	912	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-710	692	Ganzkörperplethysmographie
1-440	609	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-650	483	Diagnostische Koloskopie
1-275	473	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
1-279	364	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen
3-225	323	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-222	301	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel

3-800	287	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-207	286	Native Computertomographie des Abdomens
3-031	249	Komplexe differenzialdiagnostische transthorakale Stress-Echokardiographie
8-930	242	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-444	212	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-714	198	Messung der bronchialen Reaktivität
5-513	189	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
8-837	182	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
5-469	166	Andere Operationen am Darm
1-266	153	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
3-804	143	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
1-620	140	Diagnostische Tracheobronchoskopie
3-202	138	Native Computertomographie des Thorax
3-052	137	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
3-820	132	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-825	128	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8-390	128	Lagerungsbehandlung
8-800	126	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-452	118	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
1-642	107	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
3-226	104	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
8-543	101	Mittelgradig komplexe und intensive Blockchemotherapie
3-220	80	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-203	75	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
1-715	68	Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt
1-791	67	Kardiorespiratorische Polygraphie
1-712	63	Spiroergometrie
3-802	62	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
1-441	60	Perkutane (Nadel-)Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas
5-377	54	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
8-191	51	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
9-200	51	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
1-430	48	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
8-83b	44	Zusatzinformationen zu Materialien
1-651	43	Diagnostische Sigmoidoskopie
8-831	41	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
3-056	31	Endosonographie des Pankreas
3-24x	31	Andere Computertomographie-Spezialverfahren
8-706	30	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
3-801	29	Native Magnetresonanztomographie des Halses

8-640	29	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
3-841	28	Magnetresonananz-Myelographie
3-221	26	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-821	26	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-843	26	Magnetresonananz-Cholangiopankreatikographie [MRCP]
1-426	22	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-661	22	Diagnostische Urethrozystoskopie
1-845	22	Diagnostische perkutane Punktion und Aspiration der Leber
3-82x	22	Andere Magnetresonanztomographie mit Kontrastmittel
1-273	21	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
3-201	21	Native Computertomographie des Halses
8-701	21	Einfache endotracheale Intubation
1-853	20	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
3-051	20	Endosonographie des Ösophagus
3-603	20	Arteriographie der thorakalen Gefäße
5-449	20	Andere Operationen am Magen
3-823	19	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
5-511	19	Cholezystektomie
8-987	19	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]
5-431	16	Gastrostomie
1-844	15	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
3-05x	15	Andere Endosonographie
3-206	15	Native Computertomographie des Beckens
8-153	15	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
3-030	13	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
3-053	13	Endosonographie des Magens
1-654	12	Diagnostische Rektoskopie
3-205	12	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-705	12	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
8-771	12	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
3-605	11	Arteriographie der Gefäße des Beckens
8-144	11	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-810	11	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
1-408	10	Endosonographische Biopsie an endokrinen Organen
3-054	10	Endosonographie des Duodenums
3-607	10	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
6-002	10	Applikation von Medikamenten, Liste 2
8-152	10	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
9-320	10	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
3-055	9	Endosonographie der Gallenwege

3-806	9	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-378	9	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
1-424	8	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
1-711	8	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
3-058	8	Endosonographie des Rektums
3-13d	8	Urographie
3-84x	8	Andere Magnetresonanz-Spezialverfahren
5-345	8	Pleurodese [Verödung des Pleuraspalt]es
5-429	8	Andere Operationen am Ösophagus
6-004	8	Applikation von Medikamenten, Liste 4

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Diabetische Fußambulanz		Inspektion und Behandlung von Patienten mit Diabetischem-Fuß-Syndrom, einschließlich der Gefäßuntersuchungen (Dopplersonographie, Duplex)
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Kardiologische Ambulanz		Kontrolle und Programmierung von Herzschrittmachern aller Hersteller
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Endoskopische Ambulanz		Präventive und kurative Koloskopien (Darmspiegelungen)
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Pneumologische Ambulanz		Lungenfunktionsprüfung, Bronchoskopien (Spiegelung der Atemwege)
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			Notfallversorgung von Patienten mit internistischem Krankheitsbild

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-650	2399	Diagnostische Koloskopie
1-444	44	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-452	9	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-787	4	Entfernung von Osteosynthesematerial

1-275	< 4	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-492	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals

**B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der
Berufsgenossenschaft**
nicht vorhanden

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
18,1		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
18,1		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
18,1	295,80110	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
11		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
11		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
11	486,72727	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	
AQ25	Innere Medizin und SP Endokrinologie und Diabetologie	
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	
AQ30	Innere Medizin und SP Pneumologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF07	Diabetologie	
ZF28	Notfallmedizin	

B-[3].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
32,05		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
32,05		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
32,05	167,05148	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
39,00

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP02	Bobath	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP16	Wundmanagement	

B-[3].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[4] Fachabteilung Anästhesiologie

B-[4].1 Name [Anästhesiologie]

Fachabteilungsschlüssel:
3700
Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Kaiserstrasse 14, 66482 Zweibrücken	http://www.nardliniklinikum.de/standorte/st-elisabeth-zweibruecken/fachbereiche/anaesthesie-schmerztherapie/

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Franz Bayerl	Chefarzt	06332 / 828480		F.Bayerl@nardiniklinikum.de

B-[4].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[4].3 Medizinische Leistungsangebote [Anästhesiologie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Anästhesiologie	Kommentar / Erläuterung
VI20	Intensivmedizin	Die operative Intensivmedizin beinhaltet die Versorgung von Frischoperierten nach großen Eingriffen, sowie die Weiterbehandlung von Schwerstverletzten nach der Erstversorgung. Je nach Bedarf kommen alle Methoden der modernen operativen Intensivmedizin zur Anwendung.
VX00	(„Sonstiges“)	Apparative Ausstattung: Bronchoskop/Videoendoskop Der Abteilung stehen modernste Geräte zur Durchführung und Überwachung der Allgemein- und Regionalanästhesie zur Verfügung (Narkosegeräte, Nervenstimulationsgerät, Ultraschallgerät, EEG zur Narkosetiefeüberwachung (24 Std. verfügbar).

VC00	Anästhesie	Durchführung/Überwachung: Regional- u. Allgemeinanästhesien Fiberoptische/ videoendoskopische Intubationen Eigenblutspende Transfusionsmedizin + Blutlabor Monitoring - Überwachung Narkosetiefe Ultraschall- u. /o. nervenstimulatorgesteuerte Regionalanästhesien + postoperative Schmerzkatheter
------	------------	--

B-[4].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Anästhesiologie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].5 Fallzahlen [Anästhesiologie]

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[4].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Prämedikationsambulanz		Aufklärungsgespräche, Präoperative Untersuchungen, Eigenblutspende

B-[4].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[4].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[4].11 Personelle Ausstattung

B-[4].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,75		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,75		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,75		

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,25		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,25		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
6,25		

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF15	Intensivmedizin	
ZF28	Notfallmedizin	

B-[4].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,3		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,3		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
5,3		

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
39,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	
ZP14	Schmerzmanagement	

B-[4].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[5] Fachabteilung Intensivmedizin

B-[5].1 Name [Intensivmedizin]

Anzahl Betten:
9
Fachabteilungsschlüssel:
3600
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Kaiserstrasse 14, 66842 Zweibrücken	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Franz Bayerl	Chefarzt Anästhesie	06332 / 828480		F.Bayer@nardiniklinikum.de
Dr. med. Horst Winter	Chefarzt Innere Medizin 1	06332 / 828270		H.Winter@nardiniklinikum.de
Dr. med. Matthias Stopp	Chefarzt Innere Medizin 1	06332 / 828600		M.Stopp@nardiniklinikum.de

B-[5].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Ja	

B-[5].3 Medizinische Leistungsangebote [Intensivmedizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Intensivmedizin	Kommentar / Erläuterung
VC67	Chirurgische Intensivmedizin	Die operative Intensivmedizin beinhaltet die Versorgung von Frischoperierten nach großen Eingriffen, sowie die Weiterbehandlung von Schwerverletzten nach der Erstversorgung. Je nach Bedarf kommen alle Methoden der modernen operativen Intensivmedizin zur Anwendung.

VI20	Intensivmedizin	Die internistische Intensivmedizin umfasst das gesamte intensivmedizinische Behandlungsspektrum: - Cardiovaskuläre Akuterkrankungen - Stroke Unit (Schlaganfall-Behandlungs-Einheit) - Gastroenterologische Notfälle (z.B. Gastrointestinale Blutungen)
VN24	Stroke Unit	

B-[5].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Intensivmedizin]

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].5 Fallzahlen [Intensivmedizin]

Vollstationäre Fallzahl:

530

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[5].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I21	43	Akuter Myokardinfarkt
I48	41	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
I20	38	Angina pectoris
I50	38	Herzinsuffizienz
F10	22	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
J44	21	Sonstige chronische obstruktive Lungenerkrankung
J18	17	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
R07	16	Hals- und Brustschmerzen
I10	14	Essentielle (primäre) Hypertonie
I49	11	Sonstige kardiale Arrhythmien
A41	10	Sonstige Sepsis
I63	10	Hirnfarkt
G40	9	Epilepsie
R00	9	Störungen des Herzschlages
F19	8	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
I64	8	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet

S06	8	Intrakranielle Verletzung
I25	7	Chronische ischämische Herzkrankheit
I47	7	Paroxysmale Tachykardie
R55	7	Synkope und Kollaps
E11	6	Diabetes mellitus, Typ 2
F13	6	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika
I26	6	Lungenembolie
I44	6	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
K25	6	Ulcus ventriculi
K85	6	Akute Pankreatitis
G45	5	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
I46	5	Herzstillstand
M54	5	Rückenschmerzen
S72	5	Fraktur des Femurs
T78	5	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
E86	4	Volumenmangel
F15	4	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein
I61	4	Intrazerebrale Blutung
J15	4	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
K26	4	Ulcus duodeni
K56	4	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
A04	< 4	Sonstige bakterielle Darminfektionen
C18	< 4	Bösartige Neubildung des Kolons
C20	< 4	Bösartige Neubildung des Rektums
C34	< 4	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
C78	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
D38	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens des Mittelohres, der Atmungsorgane und der intrathorakalen Organe
D68	< 4	Sonstige Koagulopathien
E04	< 4	Sonstige nichttoxische Struma
E10	< 4	Diabetes mellitus, Typ 1
E87	< 4	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
F11	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide
F12	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide
F29	< 4	Nicht näher bezeichnete nichtorganische Psychose
F45	< 4	Somatoforme Störungen
F48	< 4	Andere neurotische Störungen
G41	< 4	Status epilepticus
G72	< 4	Sonstige Myopathien
I34	< 4	Nichtreumatische Mitralklappenkrankheiten
I35	< 4	Nichtreumatische Aortenklappenkrankheiten

I60	< 4	Subarachnoidalblutung
I62	< 4	Sonstige nichttraumatische intrakranielle Blutung
I65	< 4	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
I70	< 4	Atherosklerose
I74	< 4	Arterielle Embolie und Thrombose
I80	< 4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
J14	< 4	Pneumonie durch Haemophilus influenzae
J16	< 4	Pneumonie durch sonstige Infektionserreger, anderenorts nicht klassifiziert
J20	< 4	Akute Bronchitis
J64	< 4	Nicht näher bezeichnete Pneumokoniose
J69	< 4	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
J90	< 4	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
K21	< 4	Gastroösophageale Refluxkrankheit
K22	< 4	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
K29	< 4	Gastritis und Duodenitis
K40	< 4	Hernia inguinalis
K43	< 4	Hernia ventralis
K55	< 4	Gefäßkrankheiten des Darmes
K57	< 4	Divertikulose des Darmes
K63	< 4	Sonstige Krankheiten des Darmes
K70	< 4	Alkoholische Leberkrankheit
K80	< 4	Cholelithiasis
K83	< 4	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
K92	< 4	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
L23	< 4	Allergische Kontaktdermatitis
L53	< 4	Sonstige erythematöse Krankheiten
N17	< 4	Akutes Nierenversagen
N18	< 4	Chronische Nierenkrankheit
N39	< 4	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
N40	< 4	Prostatahyperplasie
R11	< 4	Übelkeit und Erbrechen
R13	< 4	Dysphagie
R20	< 4	Sensibilitätsstörungen der Haut
R40	< 4	Somnolenz, Sopor und Koma
R42	< 4	Schwindel und Taumel
R56	< 4	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert
S02	< 4	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
S36	< 4	Verletzung von intraabdominalen Organen
S42	< 4	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S83	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes

T63	< 4	Toxische Wirkung durch Kontakt mit giftigen Tieren
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
T82	< 4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
T88	< 4	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert

B-[5].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-930	272	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3-034	223	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mittels Tissue Doppler Imaging [TDI] und Verformungsanalysen von Gewebe [Speckle Tracking]
3-200	156	Native Computertomographie des Schädels
1-275	87	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
1-632	85	Diagnostische Ösophagogastrroduodenoskopie
8-837	79	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
1-279	67	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen
1-710	67	Ganzkörperplethysmographie
8-800	50	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
3-207	45	Native Computertomographie des Abdomens
8-831	40	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
1-620	37	Diagnostische Tracheobronchoskopie
5-469	37	Andere Operationen am Darm
3-222	36	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
3-225	35	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
8-701	35	Einfache endotracheale Intubation
1-440	34	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
8-706	34	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
3-031	32	Komplexe differenzialdiagnostische transthorakale Stress-Echokardiographie
1-650	28	Diagnostische Koloskopie
3-202	28	Native Computertomographie des Thorax
1-266	26	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-714	26	Messung der bronchialen Reaktivität
8-83b	23	Zusatzinformationen zu Materialien
3-052	22	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
5-377	22	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
8-771	19	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-390	18	Lagerungsbehandlung
3-220	15	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
5-449	15	Andere Operationen am Magen

3-800	14	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-24x	12	Andere Computertomographie-Spezialverfahren
3-802	12	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-226	11	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
5-896	11	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-640	11	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
8-931	11	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
1-791	10	Kardiorespiratorische Polygraphie
3-804	10	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
1-444	9	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
3-221	9	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
5-393	9	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen
3-825	8	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
6-002	8	Applikation von Medikamenten, Liste 2
1-651	7	Diagnostische Sigmoidoskopie
1-712	7	Spiroergometrie
3-203	7	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
5-381	7	Endarteriektomie
5-455	7	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-511	7	Cholezystektomie
9-200	7	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
1-430	6	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
3-201	6	Native Computertomographie des Halses
5-386	6	Andere Exzision von (erkrankten) Blutgefäßen und Transplantatentnahme
5-541	6	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-820	6	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
8-020	6	Therapeutische Injektion
1-715	5	Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt
3-607	5	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
5-380	5	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
5-850	5	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
1-661	4	Diagnostische Urethrozystoskopie
3-605	4	Arteriographie der Gefäße des Beckens
3-820	4	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-823	4	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
5-378	4	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
5-467	4	Andere Rekonstruktion des Darmes
5-790	4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-900	4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-191	4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen

1-654	< 4	Diagnostische Rektoskopie
1-711	< 4	Bestimmung der CO-Diffusionskapazität
1-844	< 4	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
3-032	< 4	Komplexe sonographische Erkrankungs- und Fehlbildungsdiagnostik bei Feten
3-055	< 4	Endosonographie der Gallenwege
3-056	< 4	Endosonographie des Pankreas
3-205	< 4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-206	< 4	Native Computertomographie des Beckens
3-841	< 4	Magnetresonanztomographie
3-843	< 4	Magnetresonanztomographie [MRCP]
5-060	< 4	Inzision im Gebiet der Schilddrüse
5-311	< 4	Temporäre Tracheostomie
5-385	< 4	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-392	< 4	Anlegen eines arteriovenösen Shuntes
5-394	< 4	Revision einer Blutgefäßoperation
5-431	< 4	Gastrostomie
5-505	< 4	Rekonstruktion der Leber
5-536	< 4	Verschluss einer Narbenhernie
5-570	< 4	Endoskopische Entfernung von Steinen, Fremdkörpern und Tamponaden der Harnblase
5-794	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-805	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-864	< 4	Amputation und Exartikulation untere Extremität
5-892	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-902	< 4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
5-916	< 4	Temporäre Weichteildeckung
8-144	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-152	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-812	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-836	< 4	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
8-854	< 4	Hämodialyse

B-[5].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[5].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[5].11 Personelle Ausstattung

B-[5].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,0		Ärzte sind der Inneren Medizin sowie der Anästhesiologie zugeordnet.
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,0		

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,0		

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
00,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

B-[5].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
20,39		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
20,39		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,00		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
20,39	25,99313	

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
39,00

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	

B-[5].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[6] Fachabteilung Allgemeine Chirurgie

B-[6].1 Name [Allgemeine Chirurgie]

Anzahl Betten:
75
Fachabteilungsschlüssel:
1500
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Kaiserstrasse 14, 66842 Zweibrücken	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Christoph Metzner	Chefarzt Chirurgie	06332 / 828370		C.Metzner@nardiniklinikum.de
Dr. med. Burkhardt Muschalik	Chefarzt Gelenkchirurgie und Sporttraumatologie	06332 / 828170		B.Muschalik@nardiniklinikum.de

B-[6].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[6].3 Medizinische Leistungsangebote [Allgemeine Chirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemeine Chirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC05	Schrittmachereingriffe	
VC16	Aortenaneurysmachirurgie	
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen	
VC18	Konservative Behandlung von arteriellen Gefäßerkrankungen	

VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC21	Endokrine Chirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC24	Tumorchirurgie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	Zertifiziertes Endoprothesenzentrum
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC61	Dialyseshuntchirurgie	
VC66	Arthroskopische Operationen	
VO19	Schulterchirurgie	
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VR04	Duplexsonographie	

B-[6].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Allgemeine Chirurgie]

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	

B-[6].5 Fallzahlen [Allgemeine Chirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:

2753

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[6].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M54	168	Rückenschmerzen
S06	153	Intrakranielle Verletzung
I70	113	Atherosklerose
M17	113	Gonarthrose [Arthrose des Kniegelenkes]
R10	112	Bauch- und Beckenschmerzen
M16	97	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
K80	88	Cholelithiasis
E11	87	Diabetes mellitus, Typ 2
M75	81	Schulterläsionen
S72	78	Fraktur des Femurs
K40	67	Hernia inguinalis
M51	63	Sonstige Bandscheibenschäden
S52	60	Fraktur des Unterarmes
S82	59	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
I83	56	Varizen der unteren Extremitäten
S32	49	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S42	45	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
K64	43	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
S22	42	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
N20	41	Nieren- und Ureterstein
M23	40	Binnenschädigung des Kniegelenkes [internal derangement]
S83	38	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
K56	31	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K57	30	Divertikulose des Darmes
T84	30	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
K35	29	Akute Appendizitis
A46	26	Erysipel [Wundrose]
S00	25	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
M25	24	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
K62	23	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
K60	22	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
K43	21	Hernia ventralis

L03	20	Phlegmone
S30	19	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
K42	18	Hernia umbilicalis
L02	18	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
L89	18	Dekubitalgeschwür und Druckzone
T81	18	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
E04	17	Sonstige nichttoxische Struma
M10	17	Gicht
M19	17	Sonstige Arthrose
K61	16	Abszess in der Anal- und Rektalregion
I65	15	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
T82	15	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
K52	14	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
L05	14	Pilonidalzyste
N39	14	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
K29	13	Gastritis und Duodenitis
S43	13	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
S80	13	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
M47	12	Spondylose
S20	12	Oberflächliche Verletzung des Thorax
S70	12	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
M20	11	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
C20	10	Bösartige Neubildung des Rektums
L97	10	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
M22	10	Krankheiten der Patella
M48	10	Sonstige Spondylopathien
M79	10	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
D17	9	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
I71	9	Aortenaneurysma und -dissektion
K59	9	Sonstige funktionelle Darmstörungen
M80	9	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
N18	9	Chronische Nierenkrankheit
S13	9	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
A41	8	Sonstige Sepsis
C18	8	Bösartige Neubildung des Kolons
M24	8	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
I74	7	Arterielle Embolie und Thrombose
M70	7	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
S39	7	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
M46	6	Sonstige entzündliche Spondylopathien

S76	6	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
C16	5	Bösartige Neubildung des Magens
I72	5	Sonstiges Aneurysma und sonstige Dissektion
K36	5	Sonstige Appendizitis
L72	5	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
M00	5	Eitrige Arthritis
M67	5	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
M87	5	Knochennekrose
S86	5	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
T14	5	Verletzung an einer nicht näher bezeichneten Körperregion
K63	4	Sonstige Krankheiten des Darms
K92	4	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
M65	4	Synovitis und Tenosynovitis
M66	4	Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen
M93	4	Sonstige Osteochondropathien
M94	4	Sonstige Knorpelkrankheiten
R31	4	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
R33	4	Harnverhaltung
S12	4	Fraktur im Bereich des Halses
S53	4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Ellenbogengelenkes und von Bändern des Ellenbogens
S62	4	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
S91	4	Offene Wunde der Knöchelregion und des Fußes
S93	4	Luxation, Verstauchung und Zerrung der Gelenke und Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
E10	< 4	Diabetes mellitus, Typ 1
K66	< 4	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
L98	< 4	Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert
M76	< 4	Enthesopathien der unteren Extremität mit Ausnahme des Fußes
S40	< 4	Oberflächliche Verletzung der Schulter und des Oberarmes

B-[6].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-200	250	Native Computertomographie des Schädels
3-207	250	Native Computertomographie des Abdomens
3-802	212	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-225	206	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-607	163	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
5-812	151	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken

5-896	151	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-850	149	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-469	148	Andere Operationen am Darm
5-800	146	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes
3-203	145	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-841	142	Magnetresonanz-Myelographie
5-385	135	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
1-632	131	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
3-034	128	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mittels Tissue Doppler Imaging [TDI] und Verformungsanalysen von Gewebe [Speckle Tracking]
8-800	123	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-191	121	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
5-820	119	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-381	107	Endarteriektomie
5-814	103	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-829	101	Andere gelenkplastische Eingriffe
1-440	97	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
5-822	95	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-511	91	Cholezystektomie
1-650	90	Diagnostische Koloskopie
5-794	90	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
8-836	88	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
8-930	87	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-697	84	Diagnostische Arthroskopie
5-988	81	Anwendung eines Navigationssystems
8-831	79	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-790	78	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-811	72	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-530	68	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-865	63	Amputation und Exartikulation Fuß
3-206	62	Native Computertomographie des Beckens
3-222	59	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
5-490	59	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-900	58	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-493	56	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
8-914	55	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
5-793	54	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
3-806	49	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
5-805	49	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-892	47	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
3-205	44	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems

3-226	41	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
5-986	41	Minimalinvasive Technik
5-782	40	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-810	40	Arthroskopische Gelenkoperation
5-916	40	Temporäre Weichteildeckung
3-24x	39	Andere Computertomographie-Spezialverfahren
5-470	38	Appendektomie
5-894	38	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
1-661	37	Diagnostische Urethrozystoskopie
5-787	37	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-804	37	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat
5-393	36	Anlegen eines anderen Shuntes und Bypasses an Blutgefäßen
8-918	36	Multimodale Schmerztherapie
3-605	35	Arteriographie der Gefäße des Beckens
1-654	34	Diagnostische Rektoskopie
5-380	34	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
3-823	33	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
1-444	32	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-813	32	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
8-83b	32	Zusatzinformationen zu Materialien
5-491	31	Operative Behandlung von Analfisteln
5-492	31	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals
5-851	31	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
8-390	31	Lagerungsbehandlung
8-190	30	Spezielle Verbandstechniken
1-710	29	Ganzkörperplethysmographie
5-513	29	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
3-13d	28	Urographie
5-855	27	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnscheide
5-534	26	Verschluss einer Hernia umbilicalis
3-804	25	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
5-852	25	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
3-228	23	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
5-536	23	Verschluss einer Narbenhernie
1-854	22	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
3-202	22	Native Computertomographie des Thorax
3-800	22	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
5-895	22	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-854	22	Hämodialyse
5-455	21	Partielle Resektion des Dickdarmes

5-482	21	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
5-819	21	Andere arthroskopische Operationen
1-642	20	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
5-069	20	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen
5-452	20	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-902	20	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
9-200	20	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
5-786	19	Osteosyntheseverfahren
3-825	18	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-780	18	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-788	18	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
8-917	18	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie
3-805	17	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
3-826	17	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel

B-[6].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			
AM08	Notfallambulanz (24h)			Notfallversorgung von Patienten mit chirurgisch-, orthopädischem Krankheitsbild
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	BG-Ambulanz		Prä- und postoperative Versorgung von BG-Patienten
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Präoperative Sprechstunde		Präoperative Untersuchungen und Diagnostik, OP-Aufklärungsgespräche

B-[6].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-811	389	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-812	344	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-787	267	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-385	138	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-530	82	Verschluss einer Hernia inguinalis
1-697	72	Diagnostische Arthroskopie

5-841	66	Operationen an Bändern der Hand
5-790	60	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-399	50	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-534	41	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-810	38	Arthroskopische Gelenkoperation
5-392	26	Anlegen eines arteriovenösen Shuntes
5-859	24	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-849	22	Andere Operationen an der Hand
3-605	16	Arteriographie der Gefäße des Beckens
5-056	15	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-795	15	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-842	15	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
3-606	14	Arteriographie der Gefäße der oberen Extremitäten
3-607	13	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
5-796	11	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-840	11	Operationen an Sehnen der Hand
5-814	10	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-788	9	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-782	5	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-794	4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-851	4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
8-201	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese

B-[6].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

B-[6].11 Personelle Ausstattung

B-[6].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
12,46		

Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
12,46		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
12,46	220,94703	

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,46		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,46		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
9,46	291,01479	

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ07	Gefäßchirurgie	
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	
AQ62	Unfallchirurgie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF44	Sportmedizin	

B-[6].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
48,59		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
48,59		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
48,59	56,65774	

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
39,00

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP12	Praxisanleitung	
ZP16	Wundmanagement	

B-[6].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[7] Fachabteilung Radiologie

B-[7].1 Name [Radiologie]

Fachabteilungsschlüssel:
3751
Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Kaiserstrasse 14, 66482 Zweibrücken	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Anke Doerr	Oberärztin/Konventionelles Röntgen/CT/Angiographie	06332 / 829046		A.Doerr@nardiniklinikum.de

B-[7].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[7].3 Medizinische Leistungsangebote [Radiologie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Radiologie	Kommentar / Erläuterung
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren	
VR15	Arteriographie	
VR16	Phlebographie	
VR17	Lymphographie	
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	

VR41	Interventionelle Radiologie	
VR44	Teleradiologie	

B-[7].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Radiologie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[7].5 Fallzahlen [Radiologie]

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[7].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[7].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

trifft nicht zu / entfällt

B-[7].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz			

B-[7].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[7].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der

Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[7].11 Personelle Ausstattung

B-[7].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,0		

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1,0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
1		

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ54	Radiologie	

B-[7].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,96		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,96		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
8,96		

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
39,00

B-[7].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

B-[8] Fachabteilung Schmerztherapie

B-[8].1 Name [Schmerztherapie]

Fachabteilungsschlüssel:
3753
Art der Abteilung:
Hauptabteilung

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Kaiserstrasse 14, 66482 Zweibrücken	
Kaiserstrasse 14, 66482 Zweibrücken	http://www.nardliniklinikum.de

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. med. Franz Bayerl	Chefarzt Anästhesie	06332 / 828480		F.Bayerl@nardliniklinikum.de

B-[8].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V:	Kommentar/ Erläuterung:
Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[8].3 Medizinische Leistungsangebote [Schmerztherapie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Schmerztherapie	Kommentar / Erläuterung
VI40	Schmerztherapie	

B-[8].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Schmerztherapie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[8].5 Fallzahlen [Schmerztherapie]

Vollstationäre Fallzahl:

0

Teilstationäre Fallzahl:

126

B-[8].6 Diagnosen nach ICD

trifft nicht zu / entfällt

B-[8].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-806	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-826	< 4	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel

B-[8].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

B-[8].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[8].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[8].11 Personelle Ausstattung

B-[8].11.1 Ärzte und Ärztinnen

Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,6		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,6		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,6		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,0		

davon Fachärzte und Fachärztinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,6		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,6		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,6		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0,0		

maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
40,00

Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):

Anzahl Personen:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	

B-[8].11.2 Pflegepersonal

Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:

Anzahl Vollkräfte:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:

0		
Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Ambulante Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		
Stationäre Versorgung:	Fälle je VK/Person:	Kommentar/ Erläuterung:
0		

Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal:
39,00

B-[8].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

Teil C - Qualitätssicherung

C-1.1 Leistungsbereiche mit Fallzahlen und Dokumentationsrate

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate in %	Kommentar / Erläuterung
Ambulant erworbene Pneumonie	213	24,4	Ein fehlerhaft verschlüsselter Export, am 17.11.2015 versendet, wurde seitens der BQS nicht angenommen. Die hausinterne Software stellte nun alle Modulbögen dieses Vorgangs in den Status exportiert. Die Software-Aktualisierung 2016 wies alle Fälle dieses Vorgangs ebenfalls als exportiert aus. Erst nach Zugang der offiziellen Dokumentationsrate wird dies im KH realisiert. Das Angebot der nachträglichen Datenlieferung wurde seitens der BQS und SQMED abgelehnt.
Geburtshilfe	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)	< 4		Ein fehlerhaft verschlüsselter Export, am 17.11.2015 versendet, wurde seitens der BQS nicht angenommen. Die hausinterne Software stellte nun alle Modulbögen dieses Vorgangs in den Status exportiert. Die Software-Aktualisierung 2016 wies alle Fälle dieses Vorgangs ebenfalls als exportiert aus. Erst nach Zugang der offiziellen Dokumentationsrate wird dies im KH realisiert. Das Angebot der nachträglichen Datenlieferung wurde seitens der BQS und SQMED abgelehnt.
Herzchirurgie	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Herzschrittmacher-Aggregatwechsel	6	100,0	
Herzschrittmacher-Implantation	59	100,0	
Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	5	100,0	
Herztransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Herztransplantation, Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Hüftendoprothesenversorgung	137	100,0	
Hüftendoprothetik: Hüftendoprothesenimplantation	126	100,0	
Hüftendoprothetik: Wechsel und Komponentenwechsel	12	83,3	Ein fehlerhaft verschlüsselter Export, am 17.11.2015 versendet, wurde seitens der BQS nicht angenommen. Die hausinterne Software stellte nun alle Modulbögen dieses Vorgangs in den Status exportiert. Die Software-Aktualisierung 2016 wies alle Fälle dieses Vorgangs ebenfalls als exportiert aus. Erst nach Zugang der offiziellen Dokumentationsrate wird dies im KH realisiert. Das Angebot der nachträglichen Datenlieferung wurde seitens der BQS und SQMED abgelehnt.

Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung	33	30,3	Ein fehlerhaft verschlüsselter Export, am 17.11.2015 versendet, wurde seitens der BQS nicht angenommen. Die hausinterne Software stellte nun alle Modulbögen dieses Vorgangs in den Status exportiert. Die Software-Aktualisierung 2016 wies alle Fälle dieses Vorgangs ebenfalls als exportiert aus. Erst nach Zugang der offiziellen Dokumentationsrate wird dies im KH realisiert. Das Angebot der nachträglichen Datenlieferung wurde seitens der BQS und SQMED abgelehnt.
Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel	< 4		
Implantierbare Defibrillatoren-Implantation	9	33,3	Ein fehlerhaft verschlüsselter Export, am 17.11.2015 versendet, wurde seitens der BQS nicht angenommen. Die hausinterne Software stellte nun alle Modulbögen dieses Vorgangs in den Status exportiert. Die Software-Aktualisierung 2016 wies alle Fälle dieses Vorgangs ebenfalls als exportiert aus. Erst nach Zugang der offiziellen Dokumentationsrate wird dies im KH realisiert. Das Angebot der nachträglichen Datenlieferung wurde seitens der BQS und SQMED abgelehnt.
Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Karotis-Revaskularisation	21	71,4	Ein fehlerhaft verschlüsselter Export, am 17.11.2015 versendet, wurde seitens der BQS nicht angenommen. Die hausinterne Software stellte nun alle Modulbögen dieses Vorgangs in den Status exportiert. Die Software-Aktualisierung 2016 wies alle Fälle dieses Vorgangs ebenfalls als exportiert aus. Erst nach Zugang der offiziellen Dokumentationsrate wird dies im KH realisiert. Das Angebot der nachträglichen Datenlieferung wurde seitens der BQS und SQMED abgelehnt.
Kathetergestützte endovaskuläre Aortenklappenimplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Kathetergestützte transapikale Aortenklappenimplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Knieendoprothesenversorgung	94	100,0	
Knieendoprothetik: Knieendoprothesenimplantation	89	100,0	
Knieendoprothetik: Wechsel und Komponentenwechsel	5	100,0	
Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)	528	24,6	Ein fehlerhaft verschlüsselter Export, am 17.11.2015 versendet, wurde seitens der BQS nicht angenommen. Die hausinterne Software stellte nun alle Modulbögen dieses Vorgangs in den Status exportiert. Die Software-Aktualisierung 2016 wies alle Fälle dieses Vorgangs ebenfalls als exportiert aus. Erst nach Zugang der offiziellen Dokumentationsrate wird dies im KH realisiert. Das Angebot der nachträglichen Datenlieferung wurde seitens der BQS und SQMED abgelehnt.
Leberlebendspende	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Lebertransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Lungen- und Herz-Lungentransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Mammachirurgie	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Neonatalogie	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Nierenlebendspende	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht
Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation	< 4		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht

Pflege: Dekubitusprophylaxe	145	30,3	Ein fehlerhaft verschlüsselter Export, am 17.11.2015 versendet, wurde seitens der BQS nicht angenommen. Die hausinterne Software stellte nun alle Modulbögen dieses Vorgangs in den Status exportiert. Die Software-Aktualisierung 2016 wies alle Fälle dieses Vorgangs ebenfalls als exportiert aus. Erst nach Zugang der offiziellen Dokumentationsrate wird dies im KH realisiert. Das Angebot der nachträglichen Datenlieferung wurde seitens der BQS und SOMED abgelehnt.
-----------------------------	-----	------	--

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene eine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart. Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden Qualitätssicherungsmaßnahmen (Leistungsbereiche) teil:

Bundesland:	Leistungsbereich:	nimmt teil:	Kommentar / Erläuterung:
Rheinland-Pfalz	Schlaganfall	Ja	

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

DMP	Kommentar / Erläuterung
Diabetes mellitus Typ 2	
Koronare Herzkrankheit (KHK)	

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

Leistungsbereich:	Mindest- menge:	Erbrachte Menge:	Ausnahmetatbestand:	Kommentar/Erläuterung:
Kniegelenk-Totalendoprothesen	50	95		

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1

Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

Nr.	Vereinbarung bzw. Richtlinie:	Kommentar/Erläuterung:
CQ01	Maßnahmen zur Qualitätssicherung für die stationäre Versorgung bei der Indikation Bauchaortenaneurysma	

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	31 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	25 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	20 Personen

* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)